



Fastenzeit - Ostern

Pfingsten

Erntedank

Advent - Weihnachten

4/2024

PFARRBRIEF

Pfarre St. Thomas am Blasenstein



Foto: Roland Leitner



Liebe St. Thominger/innen!

Warten - erwarten - Advent

Samuel Beckett hat in seinem Drama „Warten auf Godot“ das vergebliche Warten der beiden Landstreicher Wladimir und Estragon auf einen gewissen Herrn Godot beschrieben. Beide warten und warten, aber Godot kommt nicht. Sie wollen sich schon aufhängen. Aber es kommt nicht dazu, sie scheitern damit. Da sagt Estragon: „Und wenn er kommt?“ Wladimir antwortet: „Sind wir gerettet.“ Das ist wahr: Wenn Gott zu uns kommt, dann sind wir gerettet. Das erhoffen heute viele Menschen. Aber sie warten vergeblich, dass Gott zu ihnen kommt. Sie erfahren sein Kommen nicht.

Gott kommt in jedem Augenblick. So sagen es die Mystiker. Die Frage ist, ob Du sein Kommen bemerkst. Er kommt zu Dir in den leisen Impulsen Deines Herzens. Da pocht er an Deine Türe. Da möchte er bei Dir eintreten. Aber vielleicht bist Du zu sehr mit Dir selbst beschäftigt, sodass Du sein Klopfen überhörst. Wenn Du bei Dir daheim, mit Dir in Berührung bist, dann

kannst Du sein Pochen hören und ihn bei Dir einlassen. Wenn er eintritt in Dein Herz, dann bist Du gerettet, dann bist Du befreit von Deiner Entfremdung, von Deiner Zerrissenheit, dann kommst Du auf neue Weise zu Dir selbst, dann weißt Du, wer Du bist. Die Adventszeit möchte Dich einladen, bei Dir selbst anzukommen, damit Christus zu Dir kommen kann, in jedem Augenblick, aber auch am Ende der Zeit, wenn Deine Zeit zu Ende ist und Christus in seiner Herrlichkeit zu Dir kommt, damit Du für immer bei ihm bist und bei Dir, angekommen am Ziel Deines Suchens.

***Mit lieben Grüßen Euer Pfarrer
Mag. Johann Fehrerhofer***

*Literatur: Anselm Grün:
„Weihnachten - Einen neuen Anfang feiern“*

Die Messfeier mit Bischof Manfred Scheuer im Rahmen der Dekanatsvisitation musste leider verschoben werden.

Die Verantwortlichen der Pfarre laden herzlichst zum Ersatztermin
am 3. Adventsonntag, den 15. Dezember 2024 um 9:30 Uhr in unsere Pfarrkirche
ein.

Anschließend wird es bei einer Agape die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit unserem Bischof geben.

Wir hoffen und freuen uns auf zahlreiche Messbesucher/innen.

FESTE UND FEIERN

Ehejubilare



Am Sonntag, den 08. September, feierten folgende Jubelpaare bei einem Dankgottesdienst mit Herrn Pfarrer Mag. Harant ihre besonderen Ehejubiläen.

Rubinhochzeit: Leopold und Bernadette Bauernfeind, Franz und Elisabeth Naderer sowie Felix und Maria Steinkellner

Die Pfarrverantwortlichen gratulieren den Jubelpaaren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen sowie noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Ein Dankschön an die Musikkapelle für die feierliche Begleitung, den Goldhaubenfrauen für den Blumenschmuck für die Jubelpaare und für das Mitfeiern sowie dem Kirchenchor für die würdige Messgestaltung. Danke auch dem Seniorenbund für die Geschenke an die Jubelpaare.

Text: Leopold Bauernfeind

Foto: Bernd Ebner

KOLLEKTENSAMMLUNGEN und SPENDEN

Christophorus-Sammlung	892,-- Euro
Caritas Augustsammlung	595,30 Euro
Erntedankopfergang	4.264,73 Euro
Weltmissionssonntag	500,-- Euro
	DANKE!

Erntedank Pfarrkaffee der Goldhaubengruppe



Fotos (8): Maria Leitner

AUS DER PFARRE

„Die langjährige Organistin und der frischgebackene Mesner“

Am 20. Oktober feierte die versammelte Pfarrgemeinde mit unserem Dechant Hans Fehrerhofer das traditionelle Erntedankfest. In diesem Gottesdienst wurde unserer langjährigen Organistin Karoline Ebenhofer und dem „frischgebackenen“ Mesner Rupert Urban sehr herzlich gratuliert.



Ein kurzer Rückblick aus der Pfarrchronik soll auch im Pfarrblatt noch einmal seinen Platz haben: So der folgende Wortlaut, aufgeschrieben vom damaligen Pfarrer Franz Ammerstorfer: „Am 18. Oktober 1944 hat die Mensnerstochter Karoline Ebenhofer (geb. 1933), zum ersten

Male bei der Hl. Messe die Orgel gespielt. Sie ist im Spiel ausgebildet worden für den Fall, dass ihr Bruder Eugen nicht beim Orgeldienste bleiben könnte.“

Ergänzend dazu noch eine mündliche Überlieferung:

„Die Pfarre hatte zu dieser Zeit schon vorgesorgt. Eugens Schwester Karoline begann bereits mit neun Jahren das Orgeln zu erlernen. Beide Geschwister und auch andere Musikschüler nahmen bei einem pensionierten Militärmusiker und Beamten einer Wiener Gerichtskanzlei, Herrn Dir. Josef Matousek, Musikunterricht. Er soll ein etwas rundlicher kleinerer Herr gewesen sein, manchmal auch etwas grantig und der während des Unterrichts öfters einnickte.“

Das Orgeltalent von der noch jungen Karoline konnte trotz des etwas müden Lehrers aber nicht beeinträchtigt werden. 80 Jahre lang eine Orgel bespielen zu können, mit viel Engagement und Freude auch zu wollen, ist ein Geschenk von Frau Lini an unsere Pfarre und auch eine besondere Gabe zum Erntedankfest.

Weiters freute sich die Pfarre, dass **Rupert Urban** am Mesnerkurs der Diözese Linz im Stift St. Florian erfolgreich teilnahm. Diese Ausbildung dauerte von 2. März bis 28. September 2024.

Der Lehrplan umfasst folgende Themenbereiche:

- Das Berufsbild des Mesners/der Mesnerin
- Einführung in das Liturgieverständnis des 2. Vatikanums
- Theologie des liturgischen Raumes
- Nichtsprachliche Ausdruckselemente der Liturgie
- Die Feier der Eucharistie, der Taufe und

AUS DER PFARRE

des Begräbnisses

- Liturgische Bücher, die Leseordnung sowie den Jahreskreis
- Praktische Übungen in der Sakristei
- Kirchenpflege
- Workshop Einführung in die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen (Joh 8,32).“
- Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und
- Gewalt

Pfarrer Hans Fehrerhofer überreichte ihm das Zertifikat und steckte ihm die Mesnernadel an. Er segnete ihn und wünschte dem gesamten

Team ein gutes Miteinander bei allen liturgischen Diensten. Hineingenommen in das Segensgebet hatte er auch Theresia Buchberger, Marianna Huber, Alois Nader und Reinhard Nader. Er bedankte sich bei allen für diese verantwortungsvolle Aufgabe und die Fei ergemeinde spendete großen Applaus.

Mit einem Gläschen Wein, dem Symbol des Festes und der Freude, wurde dann noch mit Frau Lini und Rupert beim gut besuchten Pfarrkaffe angestoßen.

Text und Fotos (2): Gerlinde Schachinger



Unsere Kirche braucht ein neues Kirchendach!



Die Spatzen pfeifen es schon länger vom Kirchendach bzw. hat es sich in der Pfarrgemeinde auch schon herumgesprochen! Die in die Jahre gekommene und seit Jahrzehnten dem Wind und Wetter ausgesetzte Eterniteindeckung der Dachfläche hat viele Stellen, an denen Wasser eindringt.

Der geplante Baustart für die Erneuerung der Dacheindeckung musste aufgrund von Mehrarbeit bei einer anderen Baustelle der beauftragten Dachdeckerfirma verschoben werden. Ein später Beginn der Arbeiten hätte das Risiko bis Weihnachten die Arbeiten oder darüber hinaus durchführen zu müssen.

Deshalb haben wir uns entschlossen den Baubeginn in das Frühjahr zu verlegen.

Im neuen Jahr werden wir mit einem Sonderpfarrblatt eine ausführliche Information zum Bauvorhaben geben.

Bei der Haussammlung im neuen Jahr bitten wir schon jetzt um eure finanzielle Unterstützung und sagen jetzt schon ein herzliches „Vergelts Gott“.

*Text: Michael Leimer
Foto: Roland Leitner*

AUS DER PFARRE

Sternsingen 2025



Königliche Schritte auf dem Pfad der Nächstenliebe. Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wird jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit.

Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem

Sternsingen neues Leben eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Jahr für Jahr werden rund 500 Hilfsprojekte durch diese großartige Aktion unterstützt. Im Jahr 2025 liegt der besondere Fokus auf dem Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal. Diese tolle Unterstützung ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie die Spenden das Leben von Menschen positiv verändern. Das Sternsingen ist eine glanzvolle Erfolgsgeschichte voller Hoffnung und Mitgefühl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen sieben Jahrzehnten diese wundervolle Initiative unterstützt haben, sei es durch aktives Engagement oder großzügige Spenden.

Für weitere Informationen und um online zu spenden, besuchen Sie bitte:

www.sternsingen.at

CHRONIK DER PFARRE

TAUFEN

Eva Inreiter

Eltern: Irmina und Rafael Inreiter
Kirchenweg 13

getauft am 21. September 2024



Moritz Kastner

Eltern: Tanja und Gerald Kastner
Mitter St. Thomas 16/2

getauft am 22. September 2024

Florian Gaisberger

Eltern: Smiljka und Lukas Gaisberger
Ober St. Thomas 8

getauft am 28. September 2024

Niklas Naderer

Eltern: Evelyn und Stefan Naderer
Kirchenweg 12

getauft am 18. Oktober 2024

STERBEFALL

Frau Notburga Reiter
Teichsiedlung 20

verstorben am 23. September 2024



DEKANATSVISITATION VOM 6. - 12. OKTOBER 2024



Bischof Manfred Scheuer besuchte mit seinem Generalvikar Severin Lederhilger und Brigitte Gruber-Aichberger eine Woche lang unser Dekanat. Sie kamen mit vielen Menschen ins Gespräch, lernten die pastoralen Orte kennen und stärkten uns im Glauben. Für unser Dekanat war es eine besondere Woche mit vielen schönen Begegnungen.

Neben drei Erntedankfesten in Saxen, Grein und Pabneukirchen am Vormittag war der gemeinsame Start die Sternwallfahrt nach Maria am grünen Anger in Dimbach. Von drei Orten aus, mit jeweils einem Besucher ging es bei herrlichem Wetter auf Dimbach zu. Nach der Andacht in der Wallfahrtskirche trafen wir uns im Franz-Xaver-Müller-Haus. Dieses Haus ist für die Menschen in Dimbach zum Haus der Kommunikation geworden. Franz Xaver Müller wurde 1870 in Dimbach geboren und war von 1924 – 1943 Domkapellmeister in Linz.



Neben den verschiedensten Gottesdiensten in

jeder Pfarrgemeinde haben Treffen von Zielgruppen stattgefunden. Die Kirchenmusiker waren vom neuen Domkapellmeister Andreas Peterl begeistert. 70 Sängerinnen und Sänger, darunter 11 Organisten lernten in kurzer Zeit neue und wunderschöne Lieder, die im neuen Gotteslob zu finden sind.

Nicht nur in Räumen von Pfarren haben die Visitatoren Menschen besucht. Begegnungen fanden unter anderem im Therapiezentrum Waldhausen, in Kindergärten, in einem Tischlereibetrieb, in der Lebenshilfe Grein, aber genauso sportlich bei einem Walk-Treff statt. In einem landwirtschaftlichen Betrieb wurden Perspektiven für die Landwirtschaft aufgezeigt.

Es war beeindruckend zu erleben, wie sich 70 Pfarrgemeinderäte aus den 10 Pfarren austauschten. Impulse von Brigitte Gruber-Aichberger und Reinhard Wimmer (Leiter des Fachbereiches Ehrenamt und Pfarrgemeinde) haben die Pfarrgemeinde motiviert und eingeladen, auf die Inhalte zu schauen: Was macht unser Christsein aus? Wie kommen Menschen in das Christsein hinein?

Das Treffen von verschiedenen Zielgruppen auf Dekanatssebene hat die Menschen spüren lassen: „Ich bin nicht allein, sondern viele arbeiten an diesen Themen, an den Grundfunktionen, was Kirche ausmacht.“ Die Grundfunktionen heißen: Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft. Bei den Treffen der Caritas-Teams, der Finanz-Teams und beim Treffen der liturgischen Dienste gab es die neuesten Informationen und Motivation für diese Dienste. Auch die Mesner und Pfarrsekretärinnen haben sich das erste Mal auf Dekanatssebene getroffen.

Ein Jugendgottesdienst (Jugendvesper) mit dem Jugendchor aus Bad Kreuzen tauchte die Pfarrkirche von Pabneukirchen in alle Far-

DEKANATSVISITATION VOM 6. - 12. OKTOBER 2024

ben des Regenbogens. Bei der After-Party im Pfarrzentrum Pabneukirchen wurde auch ordentlich getanzt.



Den Höhepunkt und Abschluss bildeten am Samstagnachmittag das große Ministranten-Treffen mit 100 Ministranten bei Sport und Spiel und der anschließende Schlussgottesdienst. Wenn 100 Ministranten in eine Kirche einziehen, da kommt man ins Staunen. Bischof Manfred Scheuer strich in seiner Predigt das Mitei-

nander heraus. Wertschätzung. Loben. Danken. Hinhören. Auf Menschen zugehen. „Das ist Nahrung für die Seele und für Beziehungen“. Wenn das Gute, die Freude und das Miteinander im Vordergrund stehen wird Kirche lebendig. Ein Woche lang sind wir aus den verschiedensten Pfarrgemeinden aufeinander zugegangen. Wir wurden wahrlich bereichert.



*Text und Fotos (4):
Josef Rathmaier, Dekanatsassistent*

Regionaltreffen in St. Thomas



Im Zuge der Dekanatsvisitation fand in St. Thomas am 7. Oktober 2024 das Regionaltreffen der Caritas statt. Mit Monika Greindl, Leiterin der Caritas des Bezirkes Perg und Brigitte Gruber Aichberger vom Visitationsteam. Nach

deren interessanten Ausführungen, gab es noch einen regen Austausch über die Aktivitäten der einzelnen Pfarrgemeinden des Dekanates.

Text und Fotos (3): Maria Leitner

Familienandacht

24. Dezember 2024

15:30 Uhr

Pfarrkirche St. Thomas am Bl.

Das Kinderliturgieteam und die
Katholische Jungschar freuen sich
auf zahlreiche Besucher!



MINISTRANTEN

MinistrantInnen-Treffen Dekanat Grein – Waldhausen

Am Samstag, dem 12. Oktober, versammelten sich über 100 MinistrantInnen des Dekanats Grein zur Visitation von Bischof Manfred Scheuer. Schon am Nachmittag reisten neun unserer Minis nach Waldhausen, um dort einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Tag mit den MinistrantInnen der anderen Dekanats-Pfarrern zu verbringen. Gemeinsam erkundeten sie verschiedene Stationen auf dem Stiftsgelände und stärkten sich mit einer leckeren Jause, bevor der festliche Abschlussgottesdienst begann.

Der große gemeinsame Einzug in die Kirche war für viele Kinder ein einzigartiges Erlebnis. Besonders auffällig waren die unterschiedlichen Ministrantengewänder der anderen Pfarrern – natürlich fanden wir unsere eigenen am schönsten. ☺

Ein herzliches Dankeschön an alle MinistrantInnen, die an diesem besonderen Tag teilgenommen haben!

Text: Dorothea Schachinger

Foto: Robert Zinterhof





BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in St. Thomas

Regionstreffen Bibliotheken in Pierbach

Am 14. Oktober 2024 fand das jährliche Regionstreffen der Bibliotheken in der Bücherei Pierbach statt. Im Mittelpunkt stand das Thema "Leseeule, Bee-Bots & Co: Digitale Angebote für die Bibliotheken". Dabei wurden vielfältige Möglichkeiten vorgestellt, wie digitale und interaktive Tools – von Leseförderungs-eulen bis hin zu programmierbaren Robotern wie den Bee-Bots – Kinder und Jugendliche für das Lesen und den Umgang mit Medien begeistern können.

Unsere Bücherei war mit einem Teil des engagierten Teams vertreten: Sylvia Puchberger, Andrea Vorwagner, Nadja Winkler und Dorothea Schachinger. Der Abend bot inspirierende Ideen für die Erweiterung digitaler Angebote und den Einsatz interaktiver Medien, aber auch für die Gestaltung unseres Bücherei-raums.

Ein herzliches Dankeschön an unser Team für ihren Einsatz und die engagierte Teilnahme und auch an die Bücherei Pierbach für den netten Abend!



Digitale Angebote in unserer Bücherei:

„Sami – der Bär“

... ist ein digitales Vorlesegerät in Form eines niedlichen Bären, das Kinder beim Lesenlernen unterstützt, indem es Bücher laut vorliest und sie interaktiv durch Geschichten begleitet.



„Tonie-Box“

... ist ein digitales Audiosystem für Kinder, das mit speziellen Tonie-Figuren funktioniert, welche beim Aufstellen auf die Box verschiedene Hörspiele, Musik oder Geschichten abspielen und so eine spielerische Möglichkeit zum Hören und Erleben von Geschichten bietet.



„Tiptoi“

... ermöglicht Kindern, durch Antippen der Buchseiten interaktive Inhalte wie Geräusche, Texte und Spiele zu hören, was das Lesenlernen spielerisch unterstützt.

Text und Fotos (3): Dorothea Schachinger

BÜCHEREI

Preisverleihung der Sommeraktion „Ferienlesepass“

Am 6. Oktober 2024 fand die Preisverleihung zur „Leseinitiative in den Sommerferien“ in unserer Bücherei statt. Zahlreiche junge LeserInnen nahmen über die Sommermonate an der Aktion teil und sammelten begeistert Stempel für jedes gelesene Buch. Bei der Verleihung konnten die TeilnehmerInnen tolle Bücher entgegennehmen. Die Freude war groß und die erfolgreiche Aktion hat viele Kinder motiviert, in die Welt der Bücher einzutauchen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und zum Gelingen dieser Leseförderungsaktion beigetragen haben!



Text und Foto: Dorothea Schachinger

NIKOLAUSBESUCH

Anmeldung zum Nikolausbesuch für Freitag, 6. Dezember

Gerne kommt auch in diesem Jahr der Nikolaus, am Abend des 6. Dezembers, zu euren Kindern nach Hause.

Die Anmeldung muss bis spätestens Dienstag, 3. Dezember am Pfarramt persönlich (bzw. Kirche – Schachtel) oder per E-Mail abgegeben worden sein.



Anmeldeformulare können von der Homepage heruntergeladen werden, liegen in der Kirche beim Schriftenstand u. in der Pfarrkanzlei auf.

Foto: pixabay.de

ADVENTSERIE

Adventliches in herausfordernden Zeiten

Ein Kind bewegt!

KIRCHENZEITUNG mit €7,-

Adventserie mit Stefan Schlager

Jetzt bestellen: 0732 76 10-39 69, www.kirchenzeitung.at/kurzabo

„Ein Kind bewegt!“ - So heißt das Thema der heurigen ADVENTSERIE der KIRCHENZEITUNG. Stefan Schlager, bekannter Theologe und Buchautor aus Oberösterreich, schreibt eine **4-teilige Adventserie** über Adventliches in herausfordernden Zeiten.

Die **Serie kann als Kurz-Abo** um nur 7 Euro bestellt werden. In der Kanzlei liegt eine **Bestellliste** auf, in die man sich gerne eintragen kann. Aktion gültig bis 22. November 2024

Nähere Infos: www.kirchenzeitung.at/kurzabo.



Fotoabend

Mehr als hundert Besucher kamen am 16. September zum Fotoabend „Unser schöner Ort“ (Veranstalter: KBW und Gemeinde) Herzlich danken wir Renate Korizek für die wunderbaren Fotos und Antonia Weingärtner-Auer für die Auswahl der exquisiten Musik im Hintergrund.

Wir alle gingen voller Freude über so viel Schönheit in unserer unmittelbaren Umgebung nach Hause.

Text: Helene Sonntagbauer.

Foto: Renate Korizek

Der beim Fotoabend vorgestellte Kalender „2025 in St. Thomas am Blasenstein“ eignet sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Er ist in der Pfarrkirche, im Gemeindeamt, im Nah & Frisch sowie im Gasthaus Ahorner und im Lagerhaus erhältlich. Der Reinerlös kommt der Erneuerung unseres Kirchendaches zugute.



Die Pfarre St. Thomas am Blasenstein, wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

OÖ LANDLERHILFE

Christkindl aus der Schuhschachtel

Sei dabei, mach mit!

Verein „Eine Welt - OÖ. Landlerhilfe“
 0680 / 17 30 725
 Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
 christkindl@landlerhilfe.at

Bereits zum 24. Mal wird 2024 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe im Zeitraum von 14. bis 18. Dezember durchgeführt.

Dieses tolle Vorhaben, an dem sich alljährlich mehr als 15.000 oberösterreichische Kinder aus 400 Schulen und Kindergärten beteiligen, führt uns wie alle Jahre wieder in die ukrainischen Waldkarpaten und in die von uns betreuten Gebiete Rumäniens, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Unsere humanitäre Arbeit in der Ukraine ist durch den schon über zwei Jahre andauernden Krieg viel schwieriger und nötiger denn je geworden. Trotzdem wollen wir auch heuer dieses Projekt durchführen und dies geht natürlich nur mit der Unterstützung und dem Engagement von ganz OÖ.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 400.000 Pakete überbracht werden.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen!

Ganz einfach geht dies über das Smartphone mit deiner Bank App.



Wähle QR-Code Überweisung und scanne unsere IBAN:

AT41 3400 0000 0082 5000

DANKE!



Was soll rein in die Schuhschachtel?



- Über die Abgabe von 1€ je Paket würden wir uns sehr freuen.
- Auch gut erhaltene, gebrauchte Artikel dürfen eingepackt werden.
- Altersneutral oder nach Schulstufe beschriften (Pakete ab 3 Jahre).
- Die Schuhschachteln dürfen komplett verpackt werden.

Wohin mit der Schuhschachtel?

- ab 04. Nov. bis 29. Nov. 2024
- Abgabe in deiner Einrichtung (Schule, Kindergarten, Gemeindeamt)
- ab 04. Nov. bis 07. Dez. 2024
- IKEA Linz Haid (Nea-Platz 1, 4053 Haid)
- Stadtm. Marketing Traun GmbH (Heinrich-Gnab-Strasse 5, 4050 Traun)
- ÖAMTC-Stützpunkte in Oberösterreich (nur Einzelpersonen)
- Peterseil Schuhe & Taschen Enns (Linzstraße 25, 4470 Enns)
- Ackerl Handels GmbH Sattledt (Hauptstraße 50, 4641 Sattledt)
- ab 02. Dez. bis 07. Dez. 2024
- Zur Straßenmeisterei Wels Nord (Oberfeldstraße 135, 4600 Wels)

Weitere wichtige Infos zur Aktion findest Du auf unserer Homepage www.landlerhilfe.at

Abgabe auch in der VS und am Gemeindeamt St. Thomas möglich!



Aufgrund der hohen Transportkosten, würden wir uns sehr freuen, wenn Du die Aktion mit 1€ je Paket unterstützen könntest.

Christkindl aus der Schuhschachtel!

ALTERS-NEUTRAL

Bitte Geschlecht ankreuzen!

Christkindl aus der Schuhschachtel!

Kindergarten

Volksschule

Mittelschule+ Höhere Schule

Christkindl aus der Schuhschachtel!

Kindergarten

Volksschule

Mittelschule+ Höhere Schule

TERMINE

Kurzfristige Änderungen der Termine sind jederzeit möglich!

Sonntag, 24. November	9.30 Uhr	Hl. Messe Fest Christkönig anschließend Pfarrkaffee (PGR) im Pfarrheim
Freitag, 29. November	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim
Sonntag, 1. Dezember	9.30 Uhr	1. Adventssonntag Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze und -gestecke
Sonntag, 8. Dezember	9.30 Uhr	Fest Mariä Empfängnis 2. Adventssonntag Hl. Messe - gestaltet vom Jugendorchester der Musikkapelle
Freitag, 13. Dezember	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier
Sonntag, 15. Dezember	9.30 Uhr	3. Adventssonntag - Gaudete Hl. Messe mit Bischof Dr. Manfred Scheuer anschließend Begegnung und Agape im Pfarrheim
Sonntag, 22. Dezember	9.30 Uhr	4. Adventssonntag Hl. Messe
Dienstag, 24. Dezember	15.30 Uhr 22.00 Uhr	Familienandacht Christmette
Mittwoch, 25. Dezember	9.30 Uhr	Hl. Messe Hochheiliges Weihnachtsfest
Donnerstag, 26. Dezember	9.30 Uhr	Hl. Messe Fest des Hl. Stephanus
Sonntag, 29. Dezember	9.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 31. Dezember	16.00 Uhr	Jahresschlussfeier zu Silvester
Mittwoch, 1. Jänner 2025	9.30 Uhr	Hl. Messe Neujahr
Sonntag, 5. Jänner	9.30 Uhr	Hl. Messe
Montag, 6. Jänner	9.30 Uhr	Hl. Messe Fest Erscheinung d. Herrn – Hl. Drei Könige



Das Friedenslicht ist ab ca. 10.00 Uhr in der Kirche



Firmvorbereitung 2026

Im Jahr 2025 wird es keine Firmvorbereitung geben. Die Firmlinge vom Jahr 2025 werden im Jahr 2026 mit dabei sein.

Keine Erreichbarkeit in der Pfarrkanzlei am:

Freitag, 20. Dezember 2024
Freitag, 27. Dezember 2024
Freitag, 3. Jänner 2025

Pfarramt St. Thomas am Bl.
Tel.: 07265/5482

Kanzleistunden:
Mittwoch: 8 – 11 Uhr
Freitag: kein Parteienverkehr -
nur telefonische Erreichbarkeit
E-Mail: pfarre.stthomas.blasenstein@dioezese-linz.at



Sprechstunde:
Pfarrer Mag. Johann Fehrerhofer
jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr
Tel.: 07266/6217 (Pfarre Bad Kreuzen)
oder 0676/87765039

Beichtmöglichkeiten können gerne telefonisch mit Pfarrer Fehrerhofer vereinbart werden.